

181	Extensivweiden nördlich Langen	11/2021																
Vorspann																		
<p>1. Datenbasis Für das FFH-Gebiet existiert eine FFH-Basiserfassung der Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen aus dem Jahr 2006 (NLWKN 2008). Im Vorfeld der Planung erfolgte im Jahr 2021 eine Aktualisierungskartierung der FFH-Lebensraumtypen (Landkreis Cuxhaven 2021). Die FFH-Basiserfassung stellt den Referenzzustand für die Planung dar. Im FFH-Gebiet sind keine signifikanten Vorkommen von Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie bekannt.</p>																		
<p>2. Ausgangssituation Der Planungsraum liegt am Rand einer kleinen Bachniederung innerhalb der Cuxhavener-Bremerhener Geest (Hohe Lieth) und umfasst eine Fläche von 5,13 ha. Das FFH-Gebiet besteht aus einer moorigen Niederungsfläche mit einer auffälligen Geestkuppe im Osten. Das Gebiet ist ehemals extensiv beweidet worden. Ein festgestellter Umweltschaden im Jahr 2011 hat durch tiefgreifende Melioration auf ca. 2,44 ha eine Rohbodensituation mit Rodung von Gagelgebüsch, Düngung, Kalkung, Grünlandeinsaat und Grabenausbau geschaffen. Dies hat zu erheblichen negativen Auswirkungen auf den artenarmen Borstgrasrasen auf der sandigen Hügelkuppe geführt. Zur Sanierung des Umweltschadens wurden Sanierungsmaßnahmen konzipiert und umgesetzt. Bei der Maßnahmenplanung ist jedoch zu berücksichtigen, dass seit der Erfassung für die Basiserfassung innerhalb des FFH-Gebietes keine Habitatkontinuität herrschte, sondern eine sekundäre Sukzession aus dem Diaporenpotential am Standort erfolgte. Einzig der Lebensraumtyp Artenreiche Borstgrasrasen (6230, Rep. A) weist im Gebiet ein signifikantes Vorkommen auf und nimmt aktuell etwa 8 % der Fläche des FFH-Gebietes ein. Das Gebiet befindet sich ausschließlich im Privateigentum. Rechtliche Ausgangssituation: Das Gebiet ist mit der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Extensivweiden nördlich Langen“ in der Stadt Geestland im Landkreis Cuxhaven vom 22. Juni 2016 vollständig gesichert. Die in der Verordnung enthaltenen Verbote und Freistellungen setzen das Verschlechterungsverbot der FFH-Richtlinie und des § 33 BNatSchG um. Diese Regelungen werden hier nicht noch einmal im Detail aufgeführt. Die NSG-Verordnung kann unter folgendem Link abgerufen werden: https://cuxland-gis.landkreis-cuxhaven.de/gisdata/schutz/03352_NSG-CUX_014</p>																		
<p>3. Langfristig angestrebter Gebietszustand Auf der Geestkuppe im Osten des Gebietes befindet sich ein Mosaik aus Trockener Sandheide, Sandtrockenrasen und trockenem Borstgras-Magerrasen. Am Fuß der Hügelkuppe ist großflächig feuchter Borstgras-Magerrasen ausgebildet. Ein weiterer Bestand befindet sich in der Niederungsfläche. Die artenreichen Borstgrasrasen sind als überwiegend niedrigwüchsige gehölzfreie Rasen ausgeprägt und weisen eine lebensraumtypische Artenzusammensetzung auf.</p>																		
Flächengröße	Kürzel in Karte	Teilmaßnahme 1: Angepasste Bewirtschaftung																
0,41 ha																		
<p>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang</p> <p>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</p> <p><input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</p>		<p>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6230</td> <td>A</td> <td>0,41</td> <td>B</td> <td>0/100/0</td> <td>0,77</td> <td>C</td> <td>0/84/16</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aktuelle Daten: Aktualisierungskartierung 2021 Referenzdaten (Ref): FFH-Basiserfassung 2006 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C</p>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.	6230	A	0,41	B	0/100/0	0,77	C	0/84/16
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.											
6230	A	0,41	B	0/100/0	0,77	C	0/84/16											

Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile • ... • ...	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> Flächeneigentümer Partnerschaften für die Umsetzung • Ggf. Flächenbewirtschafter • ...	
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich		
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen • leichte Vefilzung mit geringmächtiger Streuauflage • leichte Euthrophierung			
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> • Erhalt des Lebensraumtyps 6230 in der aktuellen Ausdehnung von 0,41 ha. <u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> • Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumtyps 6230 auf einer Fläche von 0,41 ha. <u>Ziele zur Wiederherstellung aufgrund eines Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot</u> • Wiederherstellung des Lebensraumtyps 6230 auf einer Fläche von 0,36 ha. Auf mindestens 0,24 ha dieser Fläche soll der günstige Erhaltungsgrad erreicht werden. <u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> • Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.			
Konkretes Ziel der Maßnahme • Sicherung des lebensraumtypischen Arteninventars			
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile • ...			
Konkretes Ziel der Maßnahme			
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung) • Angestrebt wird eine extensive Beweidung mit einer Besatzdichte von 0,5 bis 1 GVE/ha mit einer langen Weideperiode. Bei Bedarf ist gegen die Dominanzentwicklung der Flatter-Binse eine Nachmahd ab Oktober eines jeden Jahres zur Weidepflege durchzuführen. • Ist die extensive Beweidung nicht möglich, soll eine einmalige späte Sommermahd ab Mitte Juli mit Abtransport des Mähgutes durchgeführt werden. • Die in § 4 Abs. 4 der Schutzgebietsverordnung aufgeführten Vorgaben für die landwirtschaftliche Bodennutzung sind bei der Umsetzung der Maßnahme zu beachten. Die beschriebene Maßnahme ist vor ihrer Umsetzung erneut auf Erforderlichkeit und Eignung zur Zielerreichung zu prüfen. Eine Maßnahmenumsetzung erfolgt nur in Abstimmung mit allen Beteiligten und – sofern notwendig – nach erfolgter Ausführungsplanung bzw. anschließender Genehmigung. Gegebenenfalls sind die hier getroffenen Aussagen weiter zu detaillieren oder abzuändern.			
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan			
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet			

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle																		
<ul style="list-style-type: none"> 																		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen																		
Anmerkungen																		
Flächengröße	Kürzel in Karte	Teilmaßnahme 2: Schaffung der Rahmenbedingungen für eine angepasste Beweidung																
ca. 1.000 m																		
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6230</td> <td>A</td> <td>0,41</td> <td>B</td> <td>0/100/0</td> <td>0,77</td> <td>C</td> <td>0/84/16</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aktuelle Daten: Aktualisierungskartierung 2021 Referenzdaten (Ref): FFH-Basiserfassung 2006 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C</p>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.	6230	A	0,41	B	0/100/0	0,77	C	0/84/16
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.											
6230	A	0,41	B	0/100/0	0,77	C	0/84/16											
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile																		
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> 																
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> Flächeneigentümer Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> Flächeneigentümer ... 																
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																	
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> leichte Vefilzung mit geringmächtiger Streuauflage leichte Euthrophierung 																		
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> <ul style="list-style-type: none"> Erhalt des Lebensraumtyps 6230 in der aktuellen Ausdehnung von 0,41 ha. <u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> <ul style="list-style-type: none"> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumtyps 6230 auf einer Fläche von 0,41 ha. <u>Ziele zur Wiederherstellung aufgrund eines Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot</u> <ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung des Lebensraumtyps 6230 auf einer Fläche von 0,36 ha. Auf mindestens 0,24 ha dieser Fläche soll der günstige Erhaltungsgrad erreicht werden. 																		

Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region																		
<ul style="list-style-type: none"> Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt. 																		
Konkretes Ziel der Maßnahme																		
<ul style="list-style-type: none"> Schaffung der Rahmenbedingungen für eine zukünftige angepasste Beweidung zur Sicherung des lebensraumtypischen Arteninventars 																		
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile																		
<ul style="list-style-type: none"> ... 																		
Konkretes Ziel der Maßnahme																		
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)																		
Zur Erleichterung der Umsetzung von Teilmaßnahme 1 in Form einer extensiven Beweidung mit einer langen Weideperiode werden folgende Rahmenbedingungen geschaffen:																		
<ul style="list-style-type: none"> Errichtung eines wolfsicheren Grundschutzes aus Eichenspaltpfählen und einer fünfrehigen Stromlitze auf einer Strecke von etwa 1.000 m entlang der Grenze des Planungsraumes, Errichtung eines Weideunterstandes, Herstellung eines Tränkebrunnens. 																		
Die beschriebene Maßnahme ist vor ihrer Umsetzung erneut auf Erforderlichkeit und Eignung zur Zielerreichung zu prüfen. Eine Maßnahmenumsetzung erfolgt nur in Abstimmung mit allen Beteiligten und – sofern notwendig – nach erfolgter Ausführungsplanung bzw. anschließender Genehmigung. Gegebenenfalls sind die hier getroffenen Aussagen weiter zu detaillieren oder abzuändern.																		
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan																		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet																		
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle																		
<ul style="list-style-type: none"> 																		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen																		
Anmerkungen																		
Flächengröße	Kürzel in Karte	Teilmaßnahme 3: Neuentwicklung des LRT 6230																
0,36 ha																		
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile	Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																	
<input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6230</td> <td>A</td> <td>0,41</td> <td>B</td> <td>0/100/0</td> <td>0,77</td> <td>C</td> <td>0/84/16</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aktuelle Daten: Aktualisierungskartierung 2021 Referenzdaten (Ref): FFH-Basiserfassung 2006 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C</p>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.	6230	A	0,41	B	0/100/0	0,77	C	0/84/16
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.											
6230	A	0,41	B	0/100/0	0,77	C	0/84/16											
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend	Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile																	
<input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile	<ul style="list-style-type: none"> 																	
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile	Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile																	
<input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)	<ul style="list-style-type: none"> 																	
Umsetzungszeitraum	Umsetzungsinstrumente	Maßnahmenträger																
<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung	<input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> Flächeneigentümer Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> Flächeneigentümer 																

<input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • leichte Vefilzung mit geringmächtiger Streuauflage • leichte Euthrophierung 	
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Lebensraumtyps 6230 in der aktuellen Ausdehnung von 0,41 ha. <u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumtyps 6230 auf einer Fläche von 0,41 ha. <u>Ziele zur Wiederherstellung aufgrund eines Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederherstellung des Lebensraumtyps 6230 auf einer Fläche von 0,36 ha. Auf mindestens 0,24 ha dieser Fläche soll der günstige Erhaltungsgrad erreicht werden. <u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt. 	
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Wiederherstellung des lebensraumtypischen Arteninventars 	
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... 	
Konkretes Ziel der Maßnahme	
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung) Im Frühjahr 2021 wurde auf einer Fläche von insgesamt 0,17 ha zur Ausmagerung und Schaffung von Offenbodenbereichen für die Wiederherstellung des Lebensraumtyps 6230 der Oberboden abgeschoben. <ul style="list-style-type: none"> • Die Vegetationsentwicklung auf diesen Flächen ist zu überprüfen. • Stellt sich kein LRT 6230 ein, soll durch Mahdgutübertragung eine Animpfung mit autochthonem Material erfolgen. • Bei der Umsetzung ist zu prüfen, ob vor der Mahdgutübertragung erneut Offenboden herzustellen ist, um den Erfolg der Mahdgutübertragung zu erhöhen. Auf Flächen des Biotoptyps RNFn auf der Talsohle entlang des Wremer Moorgrabens sind noch zerstreut typische Arten des Borstgrasrasen im Bestand präsent. Hier soll der LRT auf einer Fläche von 0,19 ha wiederhergestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Angestrebt wird eine extensive Beweidung mit einer Besatzdichte von 0,5 bis 1 GVE/ha mit einer langen Weideperiode. Bei Bedarf ist gegen die Dominanzentwicklung der Flatter-Binse eine Nachmahd ab Oktober eines jeden Jahres zur Weidepflege durchzuführen. • Bis zu Umsetzung von Teilmaßnahme 2 und die Aufnahme der extensiven Beweidung soll eine Aushagerung durch zweischürige Mahd mit Abtransport des Mahdgutes ohne Ersatzdüngung erfolgen. Die beschriebene Maßnahme ist vor ihrer Umsetzung erneut auf Erforderlichkeit und Eignung zur Zielerreichung zu prüfen. Eine Maßnahmenumsetzung erfolgt nur in Abstimmung mit allen Beteiligten und – sofern notwendig – nach erfolgter Ausführungsplanung bzw. anschließender Genehmigung. Gegebenenfalls sind die hier getroffenen Aussagen weiter zu detaillieren oder abzuändern.	
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet	
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> • ... 	

• ...
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen
Anmerkungen